

Juli/August 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

für viele ist sie nun da, die Ferien- und Urlaubszeit. Irgendwie wirkt sie in diesem Jahr besonders überfällig. Entspannung, Abschalten, Erholung tun Not in dieser so aufgewühlten Zeit. Viele haben vieles geleistet. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen und Anforderungen im Privaten wie im beruflichen Leben gehen doch mehr auf die Kondition, als uns das lieb ist. Der Monatsspruch für Juli klingt für mich wie ein Reisesegen bzw. ein Zuspruch für all das Nahrhafte, was Gott uns zusagt:

„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ (1. Könige 19,7)

Der Weg Elias war schon weit. In seinem Streiten für Gott und das Gottesvolk war der Prophet nicht so erfolgreich, wie er sich das wünschte. Von empfundener Sinnlosigkeit niedergedrückt stürzt er in Depression. Heute würden wir vielleicht sagen in den Burn-Out. In dieser Situation bekommt er diese Zusage und kann es kaum glauben. Er erhält den Auftrag, seinen Weg fortzusetzen, obwohl dieser lang zu werden verspricht. „Halte durch. Ich stärke dich“, sagt Gott seinem Streiter zu.

Unsere Wege sind auch weit. Wir empfinden sie oft als unnötige Umwege. Diese schließen Gottes freundliche Zugewandtheit aber nicht aus. Wir brauchen Zuspruch, Speise, Nahrung. Davon wissen wir in Nazareth viele Geschichte zu erzählen.

Ob es nun Urlaub ist oder nicht, ob wir weite oder kurze Wege vor uns haben – tun Sie sich/tut Euch etwas Gutes in diesen Tagen und bleiben Sie/bleibt alle behütet!

Ihr/Euer
Wolfgang Roos-Pfeiffer

TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

Einladung zum Nazareth-Themenabend (Videokonferenz)

Nach den guten Erfahrungen mit zwei offenen Videokonferenzen im Mai und Juni, werden wir ab September einmal im Monat zu einer solchen Begegnung einladen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Thema des Abends werden wir kurz vorher festlegen. – Vorschläge sind willkommen!

Nächster Termin:

Mittwoch, 2.9.2020, 19:00 - 21:00 Uhr.

Bitte in der Geschäftsstelle anmelden
(Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de,
Tel.: 0521 144-4152)

Jutta Beldermann, Wolfgang Roos-Pfeiffer

Praktikumsstellen gesucht



Liebe Brüder und Schwestern,

die Corona-Krise hält uns alle auf Trab und stellt uns in fast allen Lebensbereichen vor besondere Herausforderungen. Auch in der Fachhochschule der Diakonie mussten wir uns auf die neue Situation einstellen, um den Studierenden zu ermöglichen, ihr Studium in der vorgesehenen Zeit und nach ihrem persönlichen Plan ohne ganz große Einschnitte weiterzuführen. Durch die Umstellung auf digitale Lehrveranstaltungen kann dieser Schritt in überwiegendem Maße als gelungen bezeichnet werden. Einige Hindernisse lassen sich allerdings nicht durch ein Umsteigen auf ein digitales Konzept überwinden.

Daher suchen wir zur Unterstützung der Studierenden nach Möglichkeiten, ein Praktikum im sozialarbeiterischen, sozialdiakonischen oder sozialadministrativen Bereich auch unter den gegebenen Bedingungen zu absolvieren. Der Praktikumszeitraum der Studierenden liegt in der Regel im Juli bis zum Oktober bzw. bis zum Dezember. Solltet Ihr Informationen zu Plätzen oder

Ideen für Projektpraktika haben oder sogar selbst Plätze anbieten können, wendet euch gern an mich über diese E-Mailadresse: marc.amende@fhdd.de. Ich würde diese Infos dann an die Studierenden weiterleiten, damit sie Kontakt aufnehmen und sich bewerben können. Eure Unterstützung wäre eine große Hilfe für die zukünftigen Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Diakone und Diakoninnen, Brüder und Schwestern.

Ich wünsche Euch alles erdenklich Gute, um diese außergewöhnliche und stellenweise belastende Zeit durchzustehen.

Marc Amende
Diakon und Praktikumskoordinator
an der Fachhochschule der Diakonie

NACHRICHTEN

Aus dem Gemeinschaftsrat



Sitzung Gemeinschaftsrat und Gemeinsame Sitzung mit dem Schwesternrat am 19. Juni 2020:

Endlich konnte sich der Gemeinschaftsrat wieder gemeinsam und persönlich aber mit Abstand zu seiner Sitzung treffen. Die Corona-Pandemie machte es erforderlich, dass auch wir in der akuten Zeit die neuen Medien in Form einer Videokonferenz nutzten. Am 19. Juni aber traf sich der Gemeinschaftsrat im Festsaal 1. Er befasste sich unter anderem mit den Themen „Anträge auf Aufnahme und Einsegnung“ und „Strategische Schwerpunkte bis 2023“. Darüber hinaus wurde diskutiert, ob und in welcher Form der Herbstgemeinschaftstag stattfinden kann. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Wir haben auch über die Form der Aufnahme und der Einsegnung in diesem Jahr nachgedacht. Björn Langert und Wolfgang Roos-Pfeiffer stellten dem Gemeinschaftsrat den Jahresabschluss 2019 vor, der wieder ausgeglichen gestaltet werden konnte.

In der Gemeinsamen Sitzung stand der Vorschlag zur Wiederberufung von Bruder Carsten Böhrnsen als stimmberechtigtes Mitglied der Direktion Sarepta-Nazareth an. Hieran beteiligt war auch Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong als Vorsitzende des Nominie-

rungsausschusses. Bruder Böhrnsen wurde dem Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Dieser muss die Wiederberufung durchführen.

An dieser Stelle gratulieren wir Carsten zu der Wieder-nominierung recht herzlich!

Danach berichteten Frau Will-Armstrong, Werner Arlabosse, Anke Frickmann und Wolfgang Roos-Pfeiffer über veränderte Arbeitsinhalte und -bedingungen in Zeiten von Corona. Es wurden Absprachen zur (öffentlichen) Einbringung des Jahresberichts der Direktion 2019-2020 am 6. November 2020 sowie zu Planungen des Forums der Gemeinschaften am 7. November 2020 getroffen.

Tobias Reinagel-Beuter

Auch die **Gemeinschaftsratsitzung vom 3. Juli 2020** fand unter den festgelegten Beschränkungen zu Abstand und Hygiene statt. In unserer Sitzung haben wir uns mit der Erstellung des Jahresberichtes beschäftigt, der in Kürze an alle Mitglieder verschickt

wird.

In diesem Zusammenhang haben wir uns dann damit auseinandergesetzt, in welcher Form der kommende Gemeinschaftstag unter den jetzigen Beschränkungen stattfinden kann. Es soll ein Gemeinschaftstag werden, bei dem die gemeinschaftliche Begegnung im Vordergrund stehen soll. Für uns als Gemeinschaft ist es existenziell wichtig, uns treffen zu können – das geht aber im Moment nur sehr eingeschränkt. So soll der Gemeinschaftstag sowohl mit persönlichen Begegnungen als auch digital stattfinden, damit möglichst Viele daran teilnehmen und teilhaben können.

Anschließend stellte Jutta Beldermann erste Angebote für 2021 im Profilprogramm für Diakoninnen und Diakone vor. Die Angebote werden unter www.diakonisch-profiliert.de einzusehen und buchbar sein. Schaut doch mal auf die Seite!

Janina Förster, Walter Spratte und Franziska Froböse schlagen Kampagnen der Gemeinschaft u.a. für Menschenrechte und Humanität unter einem # „Hashtag“ (Titel) vor. – Eine tolle Idee! Der GR lädt die drei zu einer der kommenden GR-Sitzungen ein, um diesen Gedanken zu vertiefen.

Bleibt gesund! Liebe Grüße aus dem Gemeinschaftsrat
Christof Buck

Ordination Schwester Stefanie Schmelzer

In einem Open-Air-Gottesdienst auf einer Obstbaumwiese hinter der Kirche in Bornheim wurde unsere Schwester, Diakonin Stefanie Schmelzer, in das Amt einer Prädikantin der Ev. Kirche im Rheinland, Kirchengemeinde Vorgebirge ordiniert. Trotz aller Abstandsregeln konnte ein festlicher und fröhlicher Gottesdienst gefeiert werden.



Kein (Treppen-)Witz

Sie ist fertig! – Die seit Monaten angekündigte und im Bau befindliche neue Treppe im Haus Nazareth, die Besucherinnen und Besucher der Geschäftsstelle der Gemeinschaft noch direkter zu uns bringt. Wer die Treppe besichtigen oder gar besteigen will (natürlich derzeit nur mit Mund-Nasen-Schutz), ist herzlich willkommen!



Gartenandachten

Vieles ist nicht möglich in diesen Tagen. Aber mit Ideenreichtum ist manches (wieder) möglich, wenn auch anders und mit Hürden und Umständen.



Andachten im Pfllegeheim zum Beispiel. Seit einigen Wochen finden sie im Breipohls Hof bei gutem Wetter im Garten statt und die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen aus geöffneten Fenstern und von den Balkonen aus teil. Zuhören ist möglich, beten ist möglich, Segen verteilen und Segen empfangen ist auf vielfache Weise möglich.



Abschied von Erich Weber

Erich Weber, langjähriger Bewohner und Mitarbeiter in der Haustechnik im Haus Nazareth, vielen als „Erich“ bekannt, ist am 6. Juni 2020 im Alter von 82 Jahren verstorben. Seit vielen Jahren war Erich Weber

verheiratet mit Getrud Weber. Getrud war und ist langjährige Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft in Nazareth. Erich und Gertrud sind vielen Geschwistern in Nazareth wohl bekannt und vertraut. Erich Weber hatte nach einer schweren Erkrankung zuletzt im Seniorenzentrum Quelle gelebt.

Am 16. Juni haben wir von Erich Abschied genommen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte auf dem neuen Friedhof in Bethel geleitet.

PERSÖNLICHES

Arbeitsplatzwechsel:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Geheiratet haben:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Geboren:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Eintritt in den Ruhestand:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Ausgetreten:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Neue Anschriften/Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen:

Bezirk OWL:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Bezirk Nordost:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Unsere kranken Geschwister

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder und Geschwister der Gemeinschaft.

Die Liste der Kranken ist aus vielerlei Gründen unvollständig. Die Namen sollen uns erinnern, fürbittend an alle zu denken, die durch Krankheit und Leid in ihrer Arbeits- und Lebenskraft beeinträchtigt sind.

*Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Joh. 16, 22*

Regelmäßige Termine:

Heilsame Unterbrechung (Andacht)

Jeden Dienstag 10:30 Uhr, bis zu den Sommerferien **als Videokonferenz**. Der jeweils aktuelle Link findet sich auf unserer Homepage <https://www.nazareth.de/cms/230> Herzliche Einladung an alle!!



Absage:

Sämtliche **Veranstaltungstermine bis Ende August 2020** sind nach wie vor abgesagt.

Das für den **4. September 2020** geplante **Feier.Abend.Mahl**

kann auf Grund der derzeitigen Bedingungen von Abstandsregeln nicht stattfinden. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.



Wir bemühen uns um kreative Lösungen für einen **Gemeinschaftstag am 26. September 2020** und darum, die **Aufnahme und Einsegnung am 27. September 2020** zu ermöglichen. Wir informieren darüber zeitnah.

Segen in der Krise

In der Krise, Gott, bist du da. Segnest mit deiner Gegenwart.

Im Leiden, Gott, bist du da. Segnest mit deiner Nähe.

Im Nachdenken, Gott, bist du da. Segnest mit deinem Wort.

Im Leben, Gott, bist du da. Segnest mit deinem Namen.

So segne uns, Gott,

mit deinem Geist und deinem langen Atem.

Amen.

Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth
Herausgeber Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151
E-Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de
www.nazareth.de
IBAN DE70 3506 0190 2101 6600 12
BIC GENODED1DKD



Diakonische
Gemeinschaft
Nazareth